

11.02.2014

Kleine Anfrage 2015

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Wohnungseinbrüche in NRW

Die Kleine Anfrage 1853 vom 1. Januar 2014 nach den aktuellen Einbruchszahlen wurde mit dem Hinweis beantwortet, dass die nachgefragten Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) des Jahres 2013 noch nicht berichts-fähig vorlägen. Aus diesem Grunde stelle ich diese Kleine Anfrage erneut.

Ich bitte Sie, unverzüglich zu antworten sobald die Daten vorliegen, damit die Beantwortung dieser Fragen, nicht wie in der Vergangenheit geschehen, im Rahmen der Veröffentlichung der gesamten Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) untergehen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Wohnungseinbrüche im zweiten Halbjahr 2013 im Vergleich zu den Vorjahreszeiträumen 2011 und 2012 in jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt in NRW entwickelt?
2. Gibt es Auffälligkeiten bei den Wohnungseinbruchquoten (z. B. regionale Schwerpunkte, besondere Steigerungen oder Senkungen der Zahlen)?
3. Wie hat sich die Aufklärungsquote seit dem Jahr 2000 in den Landkreisen und kreisfreien Städten entwickelt?
4. Wie hoch sind die Aufklärungsquoten in den anderen 15 Bundesländern?

Gregor Golland

Datum des Originals: 03.02.2014/Ausgegeben: 11.02.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de